

Durchführungsbestimmungen zur Anwendung der persönlichen Strafen

Mit der Einführung der 10 Minuten-Strafe im Erwachsenenbereich durch den Verbandstag am 25.06.2022 werden folgende Durchführungsbestimmungen zur Anwendung der persönlichen Strafen erlassen.

I. Grundsätzliches

Mit Beginn des Spieljahres 2022/2023 kommen die persönlichen Strafen

- Verwarnung (gelbe Karte)
- Zeitstrafe (Erwachsen: 10 Minuten / Jugend: 5 Minuten)
- Gelb/Rote Karte
- Feldverweis (rote Karte)

in den nachfolgenden Wettbewerben zur Anwendung:

- **Herren**
 - Meisterschaftsspiele von der C-Klasse bis einschließlich der Landesliga
 - Alle Entscheidungs- und Relegationsspiele (ohne Beteiligung von Mannschaften der Regional- und Bayernliga)
 - Freundschaftsspiele und Turniere (ohne Beteiligung von Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, 3. Liga, Regional- und Bayernliga)
 - Toto-Pokalspiele auf Kreisebene
 - Alle sonstigen Pokalspiele (ohne Beteiligung von Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, 3. Liga, Regional- und Bayernliga)
 - In Firmen und Behördenspielen sowie im Freizeitfußball
- **Frauen**
 - Meisterschaftsspiele aller Spielklassen
 - Freundschaftsspiele
 - Pokalspiele auf Bezirks- und Kreisebene
- **Junioren / Juniorinnen**
 - Meisterschaftsspiele aller Spielklassen
 - A- und C-Junioren Verbands-Pokal (einschl. Landesfinale)
 - Bezirks- und Kreispokale
 - Freundschaftsspiele
- **Senioren**
 - alle Spiele

Die Zeitstrafe findet **keine** Anwendung:

- **Herren**
 - Regionalliga Bayern
 - Bayernliga
 - Toto-Pokalspiele auf Verbandsebene
 - Freundschaftsspiele mit Beteiligung von Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga, 3. Liga, Regional- und Bayernligisten
- **Frauen**
 - Pokalspiele auf Verbandsebene
 - Freundschaftsspiele mit Bundes- und Regionalligisten
- **Junioren / Juniorinnen**

- Freundschaftsspiele mit Bundesligisten

II. Aussprache der persönlichen Strafen

Die persönlichen Strafen können in folgender Reihenfolge angewandt werden

- Verwarnung – Zeitstrafe – Gelb/Rot
- Verwarnung – Gelb/Rot
- Verwarnung – Zeitstrafe – Feldverweis (rote Karte)
- Verwarnung – Feldverweis (rote Karte)
- Zeitstrafe – Gelb/Rot
- Zeitstrafe – Feldverweis (rot Karte)
- Feldverweis (rote Karte)

III. Praktische Anwendung

Die persönlichen Strafen werden durch Zeigen der jeweiligen Karte und die Zeitstrafe wird durch Handzeichen (Adeutung 5 bzw. 10 Minuten) ausgesprochen.

Ein mit Zeitstrafe belegter Spieler nimmt auf der Auswechselbank seiner Mannschaft Platz.

Die Zeitstrafe beginnt mit Fortsetzung des Spiels und endet auf Zeichen des Schiedsrichters. Die Halbzeitpause und der Schlusspfiff nach der regulären Spielzeit und vor einer Verlängerung des Spiels unterbrechen eine Zeitstrafe.

Bei einem Vergehen des unter Zeitstrafe stehenden Spielers kann dieser mit gelb/roter oder roter Karte vom Spiel ausgeschlossen werden. In diesem Fall muss der Spieler den Innenraum verlassen.

Gegen Auswechselspieler, ausgewechselte Spieler und Teamoffizielle kann keine Zeitstrafe ausgesprochen werden.

Muss ein Spiel durch Elfmeterschießen entschieden werden und endet die Spielzeit vor Ablauf der Zeitstrafe, darf der betroffene Spieler nicht am Elfmeterschießen teilnehmen.

IV. Dokumentation der persönlichen Strafen im Spielbericht

Die Zeitstrafe ist bei den Herren, Senioren und Frauen immer unter „besondere Vorkommnisse“ mit Spielernamen, Verein und Spielminute zu erfassen.

Diese Eintragung entfällt bei den Junioren und Juniorinnen.

Wird ein Spieler mit der gelb/roten Karte des Feldes verwiesen und hat keine Verwarnung, sondern nur eine Zeitstrafe erhalten, ist – aus technischen Gründen – im SpielPlus unter der Rubrik Verwarnung die Zeitstrafe als Verwarnung zu erfassen.

Diese Bestimmung tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

München, 08.07.2022

Sandra Hofmann
Vorsitzende
Verbands-Frauen- und
Mädchenausschuss

Josef Janker
Vorsitzender
Verbands-Spielausschuss

Sven Laumer
Vorsitzender Verbands-
Schiedsrichterausschuss

Florian Weißmann
Vorsitzender Verbands-
Jugendausschuss